



Gemeinde Islisberg

Gemeindekanzlei

Bonstetterstrasse 2
8905 Islisberg
Telefon 056 634 22 25
gemeindeverwaltung@islisberg.ch
www.islisberg.ch

Publikation vom 26. Januar 2023

Sirenentest 2023

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2023, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

NOTFALLTREFFPUNKTE (NTP): In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z.B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

Anschliessend an den schweizweiten Sirenentest wird ab 14.00 Uhr ebenfalls die Notalarmierungssirene der Feuerwehr Arni-Islisberg getestet. Auch hier sind aufgrund des Tests keine Massnahmen der Bevölkerung zu ergreifen.

Musikschule Kelleramt, Pensionierung Isabella Eichenberger. Der Vorstand der Kreisschule Kelleramt und der Gemeinderat Oberlunkhofen bedanken sich bei Isabella Eichenberger ganz herzlich für ihre langjährige Arbeit als Leiterin der Musikschule Kelleramt. Sie tritt im Januar 2023 nach über 33-jähriger Tätigkeit ihren wohlverdienten Ruhestand an. Isabella Eichenberger wurde 1989 als Leiterin der damals erst 2-jährigen Musikschule Oberlunkhofen gewählt. Von damals 10 Lehrern und 100 Schülerinnen und Schüler wuchs die Musikschule mit ihrer Hilfe auf heute 21 Lehrpersonen und 283 Schülerinnen und Schüler an. Sie prägte die Musikschule massgeblich. Nach und nach konnte sie alle Kellerämter Gemeinden von der Idee einer regionalen Musikschule überzeugen. Die Musikschule Kelleramt war noch Jahrzehnte lang über die Schule Oberlunkhofen organisiert. Mit der Hilfe von Isabella Eichenberger konnte nach der Abschaffung der Schulpflege die Musikschule auf Anfang 2022 in die Kreisschule Kelleramt überführt werden. Besonders erwähnenswert sind die 25- und 30-Jahr-Jubiläumsfeiern der Musikschule und das 30-Jahr-Arbeits-

Jubiläum von Isabella Eichenberger. In diesen Jahren führte sie in der Musikschule erfolgreich zahlreiche Projektwochen und Musikschullager durch. Diese und deren Abschlusskonzerte werden bei den Kindern wie auch den Eltern unvergessen bleiben. Der Vorstand der Kreisschule Kelleramt und der Gemeinderat Oberlunkhofen schätzen ihre Treue und ihr Verantwortungsbewusstsein ausserordentlich und wünschen Isabella Eichenberger für ihre Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer neu gefundenen Freizeit.